

Generalversammlung 1996

An der Versammlung nahmen 96 Schützen teil.

zu 1. Begrüßung durch den Oberst

Um 20.10 Uhr eröffnete unser Oberst Paul Schnittker die Versammlung. Er begrüßte König Reinhold Berkemeier sowie Königin Gerda Berkemeier. Des weiteren begrüßte er den Jungschützenkönig Dietmar Busche, alle Exkönige und Königinnen sowie die Blaskapelle Schöning.

zu 2. Begrüßung durch den Brudermeister

Auch der 1. Brudermeister F.-J. Hökenschnieder begrüßte die Versammlung. Er stellte fest, daß form- und fristgerecht eingeladen wurde. Zu der angekündigten Tagesordnung gab es keine weiteren Vorschläge.

Er teilte mit, daß die Wirte zur diesjährigen Generalversammlung 100 l Freibier ausgeben, das in Form von Flaschenbier in 2 Pausen verteilt wird.

zu 3. Totenehrung

Im vergangenen Jahr sind folgende Schützen unserer Bruderschaft verstorben: Johannes Knapp, Heinrich Strathaus, Alfred Langer und Johannes Schnittker.

zu 4. Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Die durchgeführte Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge ergab den Betrag von DM 338,--. Dieser wurde von der Bruderschaft auf DM 500,-- aufgerundet.

zu 5. Jahresberichte

a) des Brudermeisters

F.-J. Hökenschnieder konnte mitteilen, daß die Mitgliederzahl um 7 Schützen auf gesamt 569 gestiegen ist. Er berichtete von 13 Vorstandssitzungen und nahezu 30 Terminen im abgelaufenen Jahr.

Am 01.07.1995 wurde der bisherige Präses, Vikar Georg Laube verabschiedet, der eine neue Stelle in Scharmede antrat. Am 04.08.1995 wurde dann der neue Präses, Pastor Romuald Tuszynski, in die Gemeinde eingeführt.

Beim Schützenfest errang Reinhold Berkemeier mit dem 195. Schuß die Königswürde. Prinzen wurden: Krone Johannes Köllner, Zepter Alfons Ewers, Apfel Reinhard Funke, Faß Stefan Brake. Bei den Jungschützen war Dietmar Busche mit dem 202. Schuß erfolgreich. Prinzen: Krone Rainer Schnittker, Zepter Wolfgang Holtapel, Apfel Michael Ringkamp. Der Dank ging an alle, die die Aktivitäten des Vereins unterstützt haben.

b) der Jungschützenkompanie

Reinhard Schnittker gab einen Überblick über die Aktivitäten der Jungschützen. Er berichtete u.a. vom Osterfeuer, dem Drahteseltreff, einem Billardturnier, dem 2tägigen Zeltlager und vielen weiteren Veranstaltungen. Das Prinzenschießen der Jungschützen gewann Martin Knapp. Weiterhin teilte er mit, daß ab dem 20.11. alle 14 Tage ein Spieleabend im Pfarrheim stattfindet.

Die Jungschützenkompanie hat zur Zeit 67 Mitglieder. Im vergangenen Jahr wurden 14 Vorstandssitzungen durchgeführt.

c) der Seniorenabteilung

Georg Greschniok berichtete von den Veranstaltungen der Senioren. Die Zahl der Senioren beträgt zur Zeit 68 Schützen. Die Senioren sorgten mehrfach im Jahr für die Reinigung des Ehrenmals. Außerdem wurden 3 Krankenhaus- sowie 4 Hausbesuche durchgeführt.

Die Schießsportgruppe zählt zur Zeit 22 Aktive, die sich 14tägig treffen. Am 26.11. fand ein gemütlicher Abend der Senioren mit ihren Ehefrauen statt.

Die Senioren beteiligten sich auch am Bau der Schöninger Halle.

d) der Schießsportabteilung

Rudolf Börger mußte davon berichten, daß unsere Mannschaften keine großen Erfolge im Berichtsjahr zu vermelden hatten.

Vereinsmeister wurde Richard Börger. Beim Kordelschießen erhielten die Schützen insgesamt 43 neue Kordeln, Eicheln und Plaketten.

Die Schießsportgruppe feierte ihr 10jähriges Bestehen. Hierzu wurden Schützen aller Delbrücker Vereine eingeladen. Die Pokalübergabe des Schießwettbewerbes an diesem Jubiläumstag führte Heinrich Happe durch. Josef und Anneliese Brockmeier erhielten als Dankeschön eine Reise nach Mallorca.

Der Schießsport hat mit Cordula Block und Manuela Schröder 2 neue Schießsportleiterinnen.

6. Kassenbericht

Bernhard Westermeier teilte mit, daß sich der Kassenbestand in 1995 um ca. DM 8.000,-- auf DM 32.892,-- erhöhte. Die Beiträge beliefen sich auf DM 12.624,--. An Spenden waren insgesamt DM 8.000,-- zu verzeichnen. Bei den Ausgaben fiel der größte Posten auf die auswärtigen Veranstaltungen mit DM 4.781,50. Sterbegeld und Versicherungen folgten mit DM 2.500,-- und DM 2.081,90. Am Schützenplatz wurden Bäume angepflanzt. Zusammen mit weiteren Ausgaben für unseren Schützenplatz fielen DM 3.056,95 an Kosten an. Die Kassenprüfer Bernhard Meier und Meinolf Austerschmidt prüften die Kasse am 26.1.1996. Sie beantragten die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Anschließend wählte die Versammlung die Kassenprüfer für ein weiteres Jahr.

7. Verschiedenes

- Am 4.8.1995 kam Pastor Romuald Tuszynski neu in unsere Gemeinde. Er ist zum Präses unserer Bruderschaft ernannt worden.
- Heinrich Hamschmidt wurde als Bataillonskommandeur verabschiedet. Hier überreichte Oberst Paul Schnittker einen Zinnteller. Zum Nachfolger wurde Georg Hamschmidt gewählt. Dessen Stellvertreter wurde Johannes Köllner.
- Für die 1. Kompanie wurden Lothar Kitzhöfer zum Kompanieführer und Albert Brockgreitens als Stellvertreter gewählt.
- Für die 2. Kompanie wurden als erster Kompanieführer Günter Brokmeier und als 2. Kompanieführer Bernhard Nieweg gewählt.
- Es soll ein Verzeichnis von allen Amtsinhabern des Vereins erstellt werden.
- Der Königszuschuß wird um DM 200,-- auf DM 1.800,-- erhöht.
- Das Freibier von 200 l am Montag morgen kommt je zur Hälfte vom Verein und vom Festwirt. Das Freibier wird erst nach dem 1. Schuß angezapft.
- Die Kosten für eine komplette Uniform wurde informationshalber bekanntgegeben.
Jacke DM 349,--, Krawatte DM 19,--, Hut DM 103,--. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf DM 471,--, wovon der Verein DM 75,-- übernimmt.
- Es sollen eventuell vereinseigene Fahrradständer angeschafft werden.

Oberst Paul Schnittker beendete um 22.14 Uhr den offiziellen Teil der
Versammlung.

Heinz Funke
- stellv. Schriftführer -